

Das Internationale Familienzentrum ist seit fast 50 Jahren in Frankfurt interkulturell und integrativ tätig. Mit inzwischen über 550 Mitarbeitenden unterhalten wir vielfältige Angebote und Einrichtungen in den Bereichen Migration und Familie, Psychosoziales Zentrum, Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung und Jugend, Schule und Beruf mit Erweiterten Schulischen Betreuungen, Jugendhilfe und pädagogischen Ganztagsangeboten in Schulen. Unser Bestreben ist es, mit unserer Tätigkeit einen Beitrag zur Diversität in Frankfurt zu leisten. Durch unsere gute Vernetzung bieten wir hierzu vielfältige interdisziplinäre Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Für unser 2.-Säule-Projekt im Rahmen des **Förderprogramms** „Jugendhilfe in der Schule“ suchen wir zum 01.08.2026 eine\*n

**Sozialarbeiter\*in / Sozialpädagog\*in**  
**oder päd. Fachkraft (m/w/d) mit vergleichbarer**  
**Qualifikation**  
**in Teilzeit von 25 % (9,75 Std./ Woche),**  
**befristet\***

\*Die Stelle ist befristet bis zum 31.01.2027 Jahr aufgrund einer Projektfinanzierung.

Das durch die Stadt Frankfurt geförderte Projekt zu „**Partizipativer Willkommenskultur**“ wird gemeinsam mit einem\*r weiteren Kolleg\*in sowie Schüler\*innen und kooperierenden Lehrkräften an einer benachbarten Schule durchgeführt. Die Max-Beckmann-Schule ist ein Oberstufengymnasium (11. – 13. Schuljahr) in Frankfurt-Bockenheim. Das Projekt soll mithilfe einer Willkommenskultur die Übergänge von neuen Schüler\*innen des bisherigen 10. Klassen (häufig Gesamtschulen) erleichtern und Barrieren abbauen.

Ziele des Projekts sind u.a. Überforderungen und Schulabbrüche im Jahrgang 11 entgegenzuwirken sowie Selbstwirksamkeitserfahrungen durch Partizipation zu ermöglichen. Das Projekt leistet einen Beitrag dazu, Schüler\*innen mit individuellen Inklusionsanforderungen in die (Schul-) Gemeinschaft zu integrieren. Weiterhin trägt das Angebot dazu bei, einer Schüler\*innenschaft mit hohem Migrationsanteil, sozialer Benachteiligung und sprachlichem Förderbedarf den Zugang zu weiterführender, akademischer Bildung zu ermöglichen.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Durchführung des Projektes gemeinsam mit einem\*r weiteren Kolleg\*in sowie Schüler\*innen und kooperierenden Lehrkräften der Schule
- Partizipative Entwicklung einer Willkommenskultur mit Schüler\*innen (Willkommens-AG immer mittwochs von 14.30Uhr – 16.00 Uhr)
- Durchführung eines jährlichen Willkommensfestes
- Kooperation mit der Partizipations-AG und Schüler\*innenvertretung (SV)
- Stärkung der sozialen, persönlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Schüler\*innen
- Dokumentation und Evaluierung des Projektes

### **Wir bieten:**

- Die Mitarbeit in einem regional starken und weiter wachsenden Unternehmen
- Möglichkeit zu kreativem und selbstverantwortlichem Arbeiten
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildung
- Entwicklung des Qualitätsmanagementprozesses im eigenen Arbeitsbereich
- Bezahlung nach Gehaltsgruppe IFZ 6a, vergleichbar mit TVÖD SuE 12 Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub und zwei zusätzliche Regenerationstage / Jahr
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Deutschlandticket mit Eigenanteil
- EAP – Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Beratung für Mitarbeitende sowie Ihrer Familienangehörigen
- Vergünstigung im Fitness Studio

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Studium (B.A./ M.A./ Dipl.) Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung bzw. mit einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der praktischen Jugendarbeit/ Jugendberatung bzw. in der Planung und Durchführung von Projekten/ sozialpädagogischen Gruppenangeboten
- Empathie und die Fähigkeit, jungen Menschen auch in schwierigen Lebensphasen positiv zu begegnen
- Inter- bzw. Transkulturelle Kompetenzen und Vorurteilsbewusstes Handeln
- Selbstständigkeit im pädagogischen Handeln
- Gute EDV-Kenntnisse in MS Office
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Voraussetzung für die Einstellung ist ein Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (Nachweis über Masernimmunität)

Sicherer Umgang mit Kommunikationstechniken, eine gute Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Selbstverantwortung sind wichtige Voraussetzungen für eine Mitarbeit in unserem Unternehmen. Außerdem ist uns die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wichtig.

### **Die Chance, einen Unterschied zu machen!**

Grundlage unserer Arbeit ist der Anspruch aller Menschen auf gleichberechtigte Partizipation. Dem entsprechend begrüßen wir alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. (Schwer)behinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### **Bereit, Teil unseres Teams zu werden?**

Dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) unter dem Stichwort „**2. Säule-Projekt / 20260502**“ an:

Internationales Familienzentrum gGmbH  
Personalabteilung  
Hahnstraße 70  
60528 Frankfurt am Main

E-Mail: [bewerbung@ifz-frankfurt.de](mailto:bewerbung@ifz-frankfurt.de)

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Anne Kronenberger de Campero, Teamleitung Offene Kinder- und Jugendarbeit,  
[anne.kronenberger@ifz-frankfurt.de](mailto:anne.kronenberger@ifz-frankfurt.de), Tel.: 069 71374719

Sie erfahren mehr über uns unter: [www.ifz-frankfurt.de](http://www.ifz-frankfurt.de)